

Digitale Informationsreise nach Deutschland für kanadische Akteure: „Elektromobilität: Batterie/Antriebe // Flexible Produktion“

Einladung zur Teilnahme für deutsche Teilnehmer

28.09.-30.09.2021 / online



Vom 28.09.2021 bis 30.09.2021 werden kanadische Automobilzulieferer an einer digitalen Informationsreise teilnehmen, um sich über aktuelle Lösungen und Entwicklungstrends in der deutschen Automobilbranche zu informieren. Die Veranstaltung bietet deutschen Unternehmen die Gelegenheit, ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und Kontakte nach Kanada zu knüpfen.

Die zentralen Elemente der digitalen Informationsreise sind eine Informations- und Präsentationsveranstaltung, Webinare und Expertenpanels zu deutschen Technologien der Automobilwirtschaft sowie die Vorführung von Referenzprojekten und die Organisation von Erstkontaktgesprächen. Von kanadischer Seite werden Automobilhersteller (OEM), Zulieferer, Vertriebspartner sowie weitere Branchenvertreter zur Teilnahme eingeladen.

Warum Kanada

Kanada profitiert nicht nur durch seine Lage, als Nachbar des großen Absatzmarktes USA, sondern auch durch das Vorhandensein natürlicher Rohstoffe, die für die Produktion von Lithium-Ionen-Batterien etc. notwendig sind. Die kanadische Regierung will das Land zu einem Weltmarktführer der Elektromobilindustrie machen. Gleichzeitig werden als wirtschaftliche Unterstützung, für die Zeit nach der Corona-Krise, Kaufanreize für Elektroautos geschaffen. Allein in den letzten Monaten wurden 6 Mrd. USD von Ford, GM und Stellantis investiert, um ihre kanadische Produktion weiter auszubauen. Nearshoring spielt dabei eine wichtige Rolle, was beispielsweise an dem Projekt ‚Arrow‘, welches Kanadas Weltklasse-Zulieferer-Kette, Auto-Tech-KMUs

und akademische Einrichtungen zusammenbringt, deutlich wird. Ziel des Projekts ist ein erstes, rein kanadisches, Null-Emissions-Fahrzeug zu entwickeln. Des Weiteren fördert die Regierung diese Entwicklung in Form von Programmen, wie dem Automated Vehicle Program. Besonders die Bereiche Autonomes Fahren und Connected-Car Tech stehen dabei im Fokus. Schwerpunkt dieser Programme ist es, u.a. Batteriehersteller zur Fertigung von E-Autoteilen zu gewinnen, denn dieser Markt ist stark von asiatischen Zulieferern geprägt. Als Treiber dieser Entwicklungen gelten die Fortschritte der Elektromobilität, die Digitalisierung, sowie Forschungsprojekte rund um die Themen vernetztes und autonomes Fahren.

Marktpotenziale

Die Autoindustrie in Kanada ist einer der größten Fertigungssektoren und ein wichtiger Motor der kanadischen Wirtschaft. Kraftfahrzeuge sind Kanadas zweitwichtigstes Exportprodukt und verantwortlich für 9 % der gesamten Warenexporte des Landes in 2019.

Nicht zuletzt durch die neue US-Administration und einem neuen Nordamerikanischen Freihandelsabkommen (USMCA) kann von einer guten Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem wichtigsten Absatzmarkt und Handelspartner – den USA- ausgegangen werden. Im Jahr 2020 lag der Gesamtumsatz der Automobilindustrie in Kanada bei 14,1 Mrd. EUR (zum Vergleich Deutschland: 62,8 Mrd. EUR). Dabei sind 50 % der in Kanada hergestellten Güter der Kfz-Branche für den Export, vor allem in die USA bestimmt.

Da in Deutschland ähnliche Entwicklungen zu verzeichnen sind und auch hier die Nachfrage nach Elektromobilität erhöht ist, lassen sich Synergien für beide Seiten eruieren. Nicht zuletzt das Förderprogramm des Bundes deckt sich mit der gestiegenen Nachfrage nach diesen Technologien in Kanada, auch die staatlichen Regulierungen bezüglich des CO₂-Ausstoßes in beiden Ländern beschleunigen diesen Trend.

Themen mit denen deutsche Unternehmen in Kanada punkten können:

- Starke Position in der Forschung und Entwicklung von elektrischen Antrieben, technischer Fortschritt in Bezug zu autonomem Fahren
- Weltweit bekannt für herausragende Automobilindustrie und technischen Leistungen/Spitzentechnologien (deutsche Ingenieurskunst)
- führend im Bereich Automatisierung/Produktionstechnik für Automobilindustrie und Digitalisierung

Ihre Vorteile auf einem Blick

- Aufbau neuer und Vertiefung bestehender Handels- und **Kooperationsbeziehungen nach Kanada** durch ein Netzwerktreffen
- **Vorstellung Ihrer Produkte und Leistungen** vor einem interessierten Fachpublikum während einer deutsch-kanadischen Präsentationsveranstaltung (online) oder digitalen Firmenbesuchen
- **Bequeme Teilnahme per Internet**, technische Voraussetzung: stabile Internetverbindung, Browser, Headset
- **Erfahrungsaustausch** mit Kollegen aus Kanada und Deutschland
- **Erkenntnisse über** allgemeine und fachspezifische Landes- Markt- und Branchenwissen durch Fachvorträge (online).

Ihre Anmeldung

Zielgruppe des Projektes sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Zulieferer von Automobilteilen und -komponenten, Entwickler im Bereich E-Mobility, sowie Anbieter von Produktions- und Automatisierungstechnik zum Thema: Flexible Produktion.

Die deutschen Unternehmen können sich in einem digitalen Unternehmensbesuch präsentieren bzw. mit einem kurzen Pitch (Case Study) an einer Präsentationsveranstaltung teilnehmen.

Vorläufiger Ablaufplan

* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und versuchen, einzelne Programmpunkte entsprechend anzupassen. Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

Dienstag, 28.09.2021 16:20-18 Uhr	Fachseminar „Saubere Antriebe: E-Mobility: Auf der Suche nach der Super-Batterie“ Veranstaltungsort: Online (Zoom) Veranstaltungssprache: Englisch Moderation: Justyna Gerhardt, DREBERIS GmbH
	Warm-up (5 Minuten) Moderator
	Impulsvortrag: Sind Batterien für Elektroautos der Schlüssel für eine nachhaltige Mobilität der Zukunft? (Arbeitstitel) Dr. Axel Thielmann, Leiter des Competence Centers Neue Technologien, Leiter des Geschäftsfelds Industrielle Technologien
	Design und Betriebsstrategie - Kernelemente des nachhaltigen Batterie-Lebenszyklus Alexander Kohs, Head of Department Battery & Charging / Unit eMobility Systems, Bertrandt AG (8 Minuten)
	Innovation mit gedruckten organischen Sensoren - Qualität „Made in Germany“ zu chinesischen Preisen Dr. Florian Ullrich Innovation, InnovationLab GmbH (8 Minuten)
	Diskussion

Für eine Teilnahme an der digitalen Informationsreise 28.09.2021 bis 30.09.2021 nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular.

[Online-Anmeldeformular](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

	Virtuelle Kaffeepause (10 min.)
	Ggf. weitere Vorträge sowie gemeinsame Austauschrunde
	Fragen und Antworten, Schlusswort (10 min.) <i>Moderator</i>
Mittwoch, 29.09.2021 Ca. 15-18 Uhr	Kanadisch-deutsches Kooperationsereignis „Mit Vollgas in die Zukunft“ Veranstaltungsort: Online (Zoom) Veranstaltungssprache: Englisch Moderation: Justyna Gerhardt, DREBERIS GmbH
	Begrüßung und Eröffnung, Vorstellung der Anwesenden (20 min.) <i>Herr Christian Weigert, Geschäftsstelle BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU</i> <i>Frau Agata Reichel-Tomczak Geschäftsführerin DREBERIS GmbH</i> <i>Frau Sarah Houde, CEO Propulsion Quebec</i> <i>Herr Dr. Jens Katzek, Automotive Cluster Ostdeutschland</i>
	Themenblock I: Clusters: Brennstoff für zukünftige Kooperationen
	How Canada's largest e-mobility Cluster will shape the future of the sector? (10 Minuten) <i>Frau Sarah Houde, CEO Propulsion Quebec</i>
	"Erfahrungen aus 15 Jahren Clusterarbeit. Wohin die Reise geht?!" (10 Minuten) <i>Herr Dr. Jens Katzek, Automotive Cluster Ostdeutschland</i>
	Neue Ära in der Automobilbranche – Podiumsdiskussion <i>Diskussion mit anwesenden Teilnehmern und Keynotes (20 Minuten)</i>
	Virtuelle Kaffeepause (10 Minuten)
16:10-17 Uhr	Themenblock II: Kooperationen als Antrieb – Interkontinentale Zusammenarbeit stärken
	Aktuelle Herausforderungen zusammen meistern am Beispiel einer - Deutsch-Kanadischen Brennstoffzellenkooperation: DEKADE* (15 Minuten) <i>Dr. Nada Zamel, Brennstoffzellen-Charakterisierung Fraunhofer ISE</i>
	5 wichtige Fehler, die in kanadisch-deutschen Kooperationen vermieden werden können (15 Minuten) <i>Agata Reichel-Tomczak, DREBERIS GmbH</i>
	Chancen und Ideengewinnung für deutsch-kanadische FuE-Projekte (10 Minuten) <i>Herr Harald Klostermann, R&D Manager, INKAS® GROUP (angefragt)</i>
	Aktuelle Fördermöglichkeiten für Deutsch-Kanadische FuE-Projekte (10 Minuten) <i>Georg Nagel, Koordinationsbüro "Internationale Kooperation"</i>
	Frage und Antworten – Runde (5 Minuten)
	Zusammenfassung und Einstimmung für das Networking
Donnerstag, 30.09.2021	Kanadisch-Deutsches Online Networkingevent / Fachvortrag Veranstaltungsort: Online (Zoom) Veranstaltungssprache: Englisch Moderation: Justyna Gerhardt, DREBERIS GmbH
15:00-16:20 Uhr	Kanadisch-Deutsches Online Networkingevent: Mehrere thematische Networking-Sitzungen (Themen und Anzahl werden nach dem 17.09.2021 mitgeteilt) Aufwärmen (5 Minuten) Erstkontakt-Gespräche in Form eines Blind Speed Datings: Ein Teilnehmer wird mit 2 weiteren Teilnehmern in einen virtuellen Raum zum Kennenlernen verlegt, nach 9 Minuten erfolgt der Wechsel automatisch 3 Teilnehmer im Raum x 9 Minuten für ein Gespräch x 3 Runden = 6 neue Kontakte in einer Sitzung!
16:20-16:30 Uhr	Virtuelle Kaffeepause
16:30-17:00 Uhr	Fachvortrag "Saubere Antriebe: Wasserstoff" Innovationscluster HZwo in Kooperation mit Energy Saxony <i>Karl Löttsch, Geschäftsführer HZwo e. V.</i>



Ihre Ansprechperson:

Justyna Gerhardt
 DREBERIS GmbH,
 Heinrich-Zille-Str. 2, 01219 Dresden
 Tel.: +49 351 862643-14
 Mail: justyna.gerhardt@dreberis.com



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 Öffentlichkeitsarbeit
 11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

DERBERIS GmbH

Stand

31.05.2021

Bildnachweis

Unsplash
 Pixabay

DREBERIS ist Gründer und **Stifter eines Exportpreises**, Autor des ethischen, minimalistischen Managementansatzes **DREBERIS Method** und der unternehmenswertsteigernden **VII-Theory**.

Seit über 20 Jahren helfen wir Unternehmen und Institutionen **neue Märkte zu erschließen** sowie **Expansionsstrategien zu entwickeln** - und das auf allen Kontinenten, in 50 Ländern und 50 Branchen. Das macht uns zum führenden Unternehmen für innovative Internationalisierung.

Mit eigenen Teams in Dresden sowie Schwyz/Schweiz, Breslau/Polen, Lviv/Ukraine und Partnern weltweit haben wir bereits über 1000 Kunden erfolgreich geholfen. Wir sind zudem regelmäßig als Gastdozenten an **Universitäten und Hochschulen** für Business-Studenten tätig sowie für Unternehmer im Rahmen von Konferenzen und Workshops.

www.dreberis.com



Unser Projektpartner



Verband der
Automobilindustrie



ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND



Unsere Projektpartner und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!